

# Hollywood-Glamour beim Zunftjubiläum

LESEDAUER: 4 MIN



Lauten Applaus gibt es am Ende des Abends beim großen Bühnenfinale. (Foto: Cosima Kehle)

26. November 2018 | Obereisenbach



COSIMA KEHLE

Über den roten Teppich und von blau-blinkenden Lichtern flankiert durften die Gäste der Narrenzunft Kogenmale am Samstag in die Obereisenbacher Halle schreiten. Sie waren zur Gala anlässlich des 25. Geburtstages der Narrenzunft geladen, die dafür alle Register zog. Ein Programm voller Highlights, professioneller Technik sowie Smoking und Abendkleidung für die Zunftmitglieder sorgten für stilechte Stimmung.

„So hat die Halle noch nie ausgesehen“, staunte selbst Zunftmeister Sebastian Löw. Man wähte sich nicht mehr in **Obereisenbach**, sondern hätte ebenso gut bei einer Preisverleihung im Showbusiness sein können. Wäre da nicht das Programm gewesen, das von Menschen der Ortschaft und der Narrenzunft gestaltet wurde. Zudem wurde mit der Geschichte der Zunft auch viel Lokalgeschichte aufgeblättert. Berthold Messmer, einstmals Gründer der

Kogemale, hat deren erste 25 Jahre aufgrund seines beruflichen Hintergrunds professionell in Bild und Ton dokumentiert und seine schönsten Filmausschnitte wurden auf der Bühnenleinwand gezeigt. Es gab unter anderem Rückblicke auf den Hallenbau und die großen Veranstaltungen wie Oldtimertreffen, Bockbierfest oder den „LändleGrand-Prix“.

Die musikalische Eröffnung oblag den drei Musikkapellen aus Tannau, Obereisenbach und Krumbach, die gemeinsam einmarschierten und aufspielten. Danach wechselten sich Kurzinterviews, Showeinlagen und die visuelle Zeitreise unterhaltsam ab. Die Moderatoren Bertold Messmer und Tobias Beck baten im Lauf des Abends Vertreter ihrer Sponsoren, den Veranstaltungstechniker, ehemalige und amtierende Zunftmeister und zu ehrende Zunftmitglieder auf die Bühne. Auch Bürgermeister Bruno Walter sowie Hans-Josef Gindele waren zugegen. Dazwischen durfte das Publikum sich über Auftritte des Kabarett-Duos „Bernd und Thilo“ sowie der „Drei Tenöre“ amüsieren. Letztere wurden von drei Jung-Kogemale verkörpert, die man wohl nicht zum letzten Mal auf der Bühne gesehen hat. Die Tuchakrobaten zeigten ihre Einlage zum Anfassen in der Hallenmitte. Als Überraschung hatte die Narrenzunft zwei Revivals ins Programm geholt: Daniela Bentele, die im Jahr 1997 den „Ländle-Grand-Prix“ gewonnen hatte, trat im Originalkleid von damals auf und präsentierte den ehemaligen Siegertitel. Auch der legendäre „Hopfenexpress“ spielte noch einmal in Originalbesetzung auf und heizte die Stimmung ein. Er hatte vor vielen Jahren das Lied vom Kogemale auf CD eingespielt und sich damit einen Platz in der Zunftgeschichte gesichert.

Mit Daniela und Emma Bentele und dem Song „Das ist unser Tag“ endete der offizielle und viel beklatschte Teil der Gala. Mit dem Sound von DJ Dee durfte dann das Tanzbein geschwungen und ausgelassen gefeiert werden.